

Pressemitteilung

Zertifizierungsprogramm der DGFF (Lipid-Liga): Ein Erfolg für die (Früh-)Erkennung und die Therapie von Dyslipoproteinämien

Frankfurt, 27. Mai 2019 – Es bedarf einer besonderen Qualifikation, eine Dyslipoproteinämie (früh) zu erkennen, sicher zu diagnostizieren und optimal zu therapieren und damit einen der wichtigsten kardiovaskulären Risikofaktoren zu entschärfen. Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e.V. bietet neben Ärztefortbildungen, einem Beratungsservice und Erfahrungsaustausch in Workshops auch die Fortbildung zu Lipidologen DGFF an. Darauf aufbauend etablierte sie im Sommer 2017 erstmals Zertifizierungsmöglichkeiten: Medizinische Einrichtungen, die schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Lipidologie tätig sind, über eine ausreichende Infrastruktur verfügen und bei Diagnostik und Therapie die Vorgaben der DGFF (Lipid-Liga) erfüllen, können sich als „Lipid-Ambulanz DGFF“ zertifizieren lassen. Ein „Lipidologisches Kompetenzzentrum und Netzwerk DGFF“ als koordinierende zentrale Institution in einem lipidologischen Netzwerk von Partnern verschiedener Fachdisziplinen muss einen umfangreicheren Anforderungskatalog erfüllen. Mit der Zertifizierung wird die besondere diagnostische und therapeutische Qualifikation der geprüften medizinischen Einrichtungen ausgewiesen. Sie muss alle drei Jahre bei Audits bestätigt werden.



Bis jetzt haben sich schon 19 Kliniken, Ambulanzen, Versorgungszentren und Praxen zur *Lipid-Ambulanz DGFF* zertifizieren lassen. Weitere vier dürfen sich als *Lipidologisches Kompetenzzentrum und Netzwerk DGFF* bezeichnen. Diese wiederum kooperieren mit insgesamt 124 von der DGFF (Lipid-Liga) anerkannten *Kooperationspartnern im Netzwerk* aus 14 Fachdisziplinen. Alle zertifizierten Einrichtungen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.lipid-liga.de/fortbildungen/wo-finden-sie-eine-dgff-zertifizierte-einrichtung/> aufgelistet und zusätzlich auf einer Deutschlandkarte verzeichnet. Eine Liste mit über 330 Lipidologen DGFF ist zu finden unter <https://www.lipid-liga.de/fortbildungen/wo-finden-sie-einen-lipidologen-dgff/>. So kann jeder schnell nach Experten in seiner Nähe suchen.

Angesichts der Prävalenz von Fettstoffwechselstörungen (sie liegt hierzulande für Frauen und Männer bei rd. 65 %) und der nach wie vor unzureichenden Identifizierung und Behandlung von kardiovaskulären Hochrisikopatienten (lediglich 5 bis 10% erreichen die von internationalen Fachgesellschaften empfohlenen LDL-Cholesterin-Zielwerte), sind die Erfolge der DGFF (Lipid-Liga) gut und wichtig, aber es bedarf der weiteren Sensibilisierung und Qualifizierung der Ärzteschaft sowie der Aufklärung der Bevölkerung.



Weitere Informationen zum Zertifizierungsprogramm, Anleitungen sowie Unterlagen zum Download stehen im Internet unter www.lipid-liga.de in der Rubrik „Zertifizierung“ zur Verfügung.

Über die DGFF (Lipid-Liga) e. V.:

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. besteht seit mehr als 30 Jahren. Die Gesellschaft mit über 1.000 Mitgliedern ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Fragestellungen rund um den Fettstoffwechsel. Ihre Aufgaben sieht die DGFF (Lipid-Liga) einerseits in der Optimierung von Versorgungsstrukturen, andererseits in der Aufklärung über Prävention, Diagnostik und Therapie von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen auf Basis gesicherter Erkenntnisse. Weitere Informationen unter www.lipid-liga.de

Pressekontakt:

Iris Löhlein
DGFF (Lipid-Liga) e. V.
– Leitung der Geschäftsstelle –
Mörfelder Landstraße 72, 60598 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 96 36 52-18, Fax: 069 / 96 36 52-15
E-Mail: iris.loehlein@lipid-liga.de oder info@lipid-liga.de

Wir freuen uns bei Abdruck über ein Belegexemplar oder einen Hinweis. Vielen Dank!